



FELDKIRCHEN / DONAU
MARKTGEMEINDE



Schulküche - Information

Es tut uns sehr leid, dass wir diese Woche keine Mittagsverpflegung für unsere Kinder anbieten können. Die Entscheidung der Gemeinde, die Schulküche vorübergehend zu schließen, war keine leichte. Keineswegs wurde leichtfertig der einfachste Weg gewählt.

Da es in jedem Bereich gelegentlich zu Personalausfällen kommen kann, werden selbstverständlich im Vorfeld Strategien entwickelt, um diese Ausfälle abfedern zu können. Bei Krankenständen und anderen unerwarteten Personalausfällen wird durch verschiedenste Maßnahmen alles uns Mögliche versucht, den Küchenbetrieb aufrechtzuerhalten. Im Personalbereich wird beispielsweise durch kurzfristige Dienstplanänderungen und Mehrleistungen des bestehenden Personals, Aufgabenumverteilung in andere Bereiche bzw. Abteilungen (Reinigung, Verwaltung), aber auch durch die spontane Rekrutierung von Aushilfen und Vertretungspersonal einer möglichen Schließung des Küchenbetriebes entgegengewirkt. Ebenso werden im Falle eines Personalengpasses organisatorische Änderungen u.a. im Bereich des Einkaufs und der Speiseplanerstellung vorgenommen. Bereits Mitte November 2018 haben wir alle Betroffenen darüber informiert, dass es kurzfristig zu Änderungen des Speiseplans kommen kann, damit auch bei Personalengpässen der Küchenbetrieb im Normalfall weiter aufrechterhalten werden kann.

Bisher konnte aufgrund dieser Maßnahmen die Aufrechterhaltung des Küchenbetriebes stets sichergestellt werden.

Leider kann in der aktuellen, noch weitaus angespannteren Situation mit organisatorischen Änderungen und anderen Maßnahmen im Personalbereich nicht mehr das Auslangen gefunden werden. Bedauerlicherweise befinden sich alle drei Mitarbeiterinnen der Schulküche im Krankenstand, eine unerwartete und noch nie dagewesene Situation, mit der auch die Gemeinde erstmals konfrontiert wurde. In diesem Fall kann auch durch Aushilfen und Vertretungen nicht das Auslangen gefunden werden, da keine Küchenkraft anwesend ist, die über ausreichende Kenntnisse des Schulküchenbetriebs verfügt und diese Aushilfen bei der zu leistenden Arbeit anleiten kann. Keinesfalls ist es möglich, dass durch Aushilfspersonal der Küchenbetrieb im Vertretungsfall selbständig geführt wird. Immerhin werden täglich bis zu 300 Essensportionen zubereitet, alleine für die SchülerInnen der GTS und der NMS bis zu 150 Portionen. Die Portionen müssen überdies innerhalb kürzester Zeit ausgegeben bzw. für die Außenstellen (Kindergärten, Krabbelstube, Hort und GTS Walding) abgepackt werden.

Der Küchenbetrieb kann derzeit daher nicht aufrechterhalten werden. Damit den SchülerInnen dennoch ein Mittagessen angeboten werden kann, wurden von Seiten der

Gemeinde umgehend Alternativen gesucht. Es wurde u.a. bei mehreren Feldkirchner Gastronomiebetrieben angefragt, ob sie in dieser Woche die notwendigen Essensportionen für die SchülerInnen zubereiten könnten. Aus Kapazitätsgründen erhielten wir jedoch von den Gastronomen nur Absagen. Auch die Fachschule Bergheim kann aufgrund eines eigenen Personalengpasses diese Woche keine Mittagsverpflegung für unsere SchülerInnen anbieten.

Es wurde von uns wirklich alles Erdenkliche versucht, einer Schließung der Schulküche entgegenzuwirken. Eventuell hätte man auch Eltern fragen können, ob sie sich dazu bereit erklären, sich an der Verpflegung der Kinder bzw. Mitarbeit in der Schulküche zu beteiligen. Dies wurde zugegebenermaßen von uns verabsäumt, wäre jedoch aufgrund der bereits erwähnten Anforderungen kaum realistisch. Schließlich war eine rechtzeitige Verständigung der Eltern und anderer Betroffener über die Schließung der Schulküche notwendig.

Trotz laufender Bemühungen, häufig stattfindender Teamsitzungen und Maßnahmensetzung verschiedenster Art ist es bis jetzt noch nicht gelungen, einen wieder gut funktionierenden Küchenbetrieb mit einem beständigen Küchenteam aufzubauen. Ein häufiger Personalwechsel bringt leider einige Schwierigkeiten mit sich. Mit unserer neuen Küchenleiterin sind wir aber sehr zuversichtlich, dass wir wieder einen zufriedenstellenden Küchenbetrieb erreichen können.

Um in Zukunft eine bessere Versorgungssicherheit bieten zu können, sind wir bemüht, bessere Lösungsmöglichkeiten zu finden und auch in Situationen wie der derzeitigen auf Alternativen setzen können.

Aktueller Stand

Die Schulküche ist jedenfalls bis einschließlich Freitag, 18.01.2019 geschlossen. Die bereits getätigten Essensbestellungen bzw. Abos werden von Seiten der Gemeinde für diesen Zeitraum storniert und nicht in Rechnung gestellt.

Am Donnerstag, 17.01.2019 werden wir alle Betroffenen darüber informieren, wann voraussichtlich mit einer Aufnahme des Küchenbetriebes gerechnet werden kann. Sollte für den/die EssensteilnehmerIn kein Abo gebucht sein, sollte in jedem Fall für die kommende Woche eine Essensbestellung über das Mampf-System abgegeben werden.

Wir möchten uns für die Unannehmlichkeiten aufgrund der Schließung der Schulküche entschuldigen.

Der Bürgermeister



Franz Allerstorfer